

Rundweg mit Geschichte

Neue Strecke führt um das Michelbacher Schlossköpfel

Gaggenau-Michelbach (BNN). Anfang der 1990er Jahre fanden im Michelbacher Gewann „Altschloss“ Ausgrabungen durch interessierte Laien statt. Federführend war der Heimatverein Michelbach, namentlich der zwischenzeitlich verstorbene Frithjof Klarhof. Damals war eine Broschüre erschienen, und die Ausgrabungen fanden auch Einzug in die Chronik „900 Jahre Michelbach“. Jetzt greifen die Michelbacher Rundweg-Freunde den Faden wieder auf, indem sie den Rundweg am Schlossköpfel der Öffentlichkeit zugänglich machen. Rund 300 Meter Weg wurden neu angelegt.

Auch die Restaurierung eines Teils der dortigen Trockenmauer erfolgte. Sie soll sich auf dem Fundament einer ehemaligen Burg befinden. Dieser Teil des Geländes ist im Besitz des Heimatvereins, der dort auch eine Informationstafel aufstellen wird. Aus Sicht der Michelba-

cher Aktiven ist es Klarhof mit seinem Helferteam um Hans Martin Gaeng und Leo Holfelder im Mai 1992 gelungen, den Beweis anzutreten, dass auf dem heutigen Schlossköpfel in Michelbach eine Burg gestanden hatte: „Die um 1050 erstmals erbaute Burg aus der Epoche der Werinharde gilt heute als die

urkundlich älteste Adels- oder Höhenburg im süddeutschen Raum.“

Die Rundwegfreunde und der

Heimatverein wollen den neu angelegten Schlossköpfelweg mit einem Platz zum Verweilen als historischen Burgpfad in das Wegenetz vom Michelbacher Rundweg integrieren, Letzteren damit aufwerten und für Besucher noch attraktiver machen.

Am Sonntag, 17. Mai, 14 Uhr, ist offizielle Freigabe des Weges. Zu den Festrednern gehört Oberbürgermeister Christof Florus, teilt die Stadtverwaltung mit.

Eröffnung am
Sonntag, 17. Mai
